

NEWS

Onlineberatung für das MBA-Studium

Info: Die Hochschule Offenburg informiert am Freitag, 8. Juni, 18 Uhr virtuell zum „Part-time General Management“ (PGM). Studiendekan Professor Steffen Rietz und Studiengangskoor­dinatorin Miriam Viera-Hellwig erklären: Aufbau des Studiengangs, Studieninhalte, Rahmenbedingungen, Zugangs­voraussetzungen, Kosten und Bewerbungsablauf. Anschließend Fragerunde. Info: miriam.viera-hellwig@hs-offenburg.de. Mehr zum berufsbegleitenden Teilzeitstudium: www.bfbs.hs-offenburg.de.

„Pop-Up-Talk“ zur Landwirtschaft

Online: Das Projekt Landwirtschaft 5.0 geht in die nächste Runde: mit „Pop-Up-Talks zur Agrarwende“ jeweils um 19.30 Uhr online. Am Donnerstag, 4. Juni, lautet das Thema „Agrarwende – wie rechnet sich das für alle?“ und Freitag, 5. Juni, „Menschen mitnehmen für Klimaschutz und Co“. Experten erklären die Fakten. Zuhörende können per Chat Fragen stellen. Die Veranstaltungen werden aufgezeichnet und veröffentlicht. Anmeldung: fyi-landwirtschaft5.0.org.

Workshop für KI-basierte Produkte

Künstliche Intelligenz: Das KI-Labor der Hochschule Offenburg und der DigiHub Südbaden bieten am Dienstag, 9. Juni, den kostenlosen Online-Workshop „AI Design Sprint™ - Wie entwickle ich neue KI-basierte Produkte und Services?“ an. Von 9 bis 13 Uhr zeigt die Firma 33A, wie Unternehmen den Einstieg in die Nutzung von KI-Technologie finden können. Info: eveeno.com/AI-Design-Sprint.

Informieren – bewerben – starten

Studienplatz: Statt vor Ort beim Studieninfotag wird das Angebot, sich über die Hochschule Offenburg und die Studiengänge zu informieren, online aufgelegt. Die Bewerbungsphase hat sich in diesem Jahr nach hinten verschoben.

VON BETTINA KÜHNE

Offenburg. Normalerweise tobt am Campus der Hochschule Offenburg beim Studieninfotag das Leben: Dann ergreifen Schüler aus den Abschlussjahrgängen und höheren Klassenstufen die Gelegenheit, die Hochschule direkt kennenzulernen.

In diesem Jahr gibt es wegen Corona eine Premiere, berichtet Nicole Diebold. „Es ist die zweiwöchige, virtuelle Studieninfo Live: Wir mussten uns ein neues Format für den sonst als Präsenzveranstaltung durchgeführten Infotag überlegen“, sagt die Koordinatorin des Angebots. Deshalb geht die Hochschule vom 29. Juni bis 10. Juli täglich zwischen 11 und 15 Uhr auf dem Youtube-Kanal der Hochschule Offenburg live. Dort präsentiert sie sich im TV-Format, also moderiert, kurzweilig, mit unterschiedlichen Interviewpartnern (Professoren, Studierende, Mitarbeitende der HSO) und kleinen Filmen. Diese vermitteln Eindrücke von der Hochschule Offenburg, zu den Studiengängen sowie zu Fragen rund um den Studienalltag.

In der ersten Infowochse liegt der Schwerpunkt auf den technischen Studiengängen, in der zweiten bei den Studiengängen der Informatik, Medien und aus der Wirtschaft.

„Eine persönliche Beratung ist immer möglich“, versichert Diebold. Fragen können per Chat, Telefon oder Youtube-Chat gestellt werden. Sie können dann direkt auch beantwortet werden.

Auch in Corona-Zeiten werden die Bewerbungen zunächst online abgegeben. Danach müssen die Bewerber den Antrag auf Zulassung ausdrucken und mit den anderen notwen-



Die Hochschule Offenburg lernen Interessierte in diesem Jahr bei der virtuellen Studieninfo Live kennen: Sie finden zwei Wochen ab Ende Juni statt. Die Bewerbungsphase verschiebt sich wegen Corona.

Archivfoto: Hochschule

gen Unterlagen per Post an die Hochschule schicken. „Darauf können wir nicht verzichten: Wir müssen ja trotz der ganzen Ausnahmesituation prüfen, ob die Zugangsvoraussetzungen für das Studium vorliegen“, sagt Katja Wiss, Leiterin der Studentischen Abteilung. Da durch Corona die Abitur- oder Abschlussprüfungen später stattfinden, verschiebt sich die Bewerbungsfrist für die zulassungsbeschränkten Studiengänge vom 15. Juli auf den 20. August. Zudem beginnt die Bewerbungsphase später: Normalerweise konnte man sich bereits ab Mitte Mai auf einen Studienplatz bewerben. Jetzt ist bei den Studiengängen, die über Hochschulstart koordiniert werden, eine Bewerbung

frühestens ab dem 2. Juli möglich. Das gilt für die zulassungsbeschränkten Studiengänge, für die ein bestimmter Notenschnitt entscheidend ist.

Danach beginnt das eigentliche Zulassungsverfahren. Bei den NC-freien Studiengängen kann man bereits ab morgen, 3. Juni, einen Antrag auf Einschreibung stellen. Die generelle Einschreibefrist für die NC-freien Studiengänge endet am 25. September. „Egal, zu welchem Zeitpunkt die Bewerbung erfolgt, bei den NC-freien Studiengängen hat man einen Platz für das WS 2020/21 sicher“, sagt Wiss.

„Eine gute Voraussetzung für einen gelungenen Studienstart ist, sich im Voraus gut über die Studiengänge infor-

miert zu haben“, sagt Anne Najderek, Prorektorin für Studium und Lehre. Zu wissen, dass ein Studium die eigenen Interessen und Stärken berücksichtigt, hilft auch über manche Durststrecke im Studium hinweg: Es geht sich leichter, wenn man das Ziel vor Augen hat, so die Professorin. Deshalb biete die Hochschule verschiedene Informations- und Austauschmöglichkeiten, um das Studium generell und die Studiengänge kennenzulernen und die richtige Wahl zu treffen.

Wenn es dann losgeht, dienen die ersten Studientage zur Orientierung und dazu, die vielfältigen Unterstützungsangebote vorzustellen, die die Studierenden während ihres gesamten Studiums nut-

zen können, so Professorin Najderek. Dies reicht von Mentoren aus „älteren Semestern“ über Lernzentren und Tutorien oder Brückenkursen bis hin zu psychologischen Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Die Erstsemester des Sommersemesters wurden wegen der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen virtuell willkommen heißen und bestmöglich unterstützt. „Für das Wintersemester hoffen wir dennoch auf eine persönliche Begrüßung der Erstsemester“, sagt Professorin Najderek.

www.hs-offenburg.de

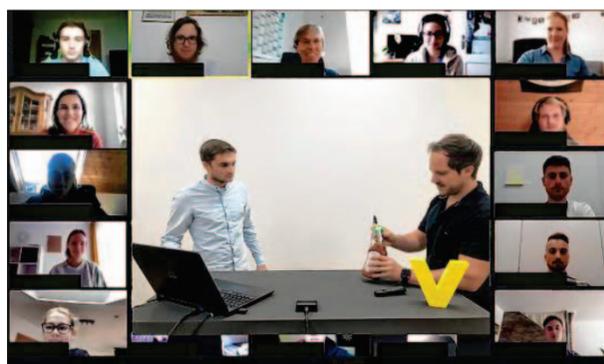
18 Studiengänge kennenlernen

startING: Multimediales Einstiegssemester hilft bei der Entscheidung

Offenburg (bek). Auch in Zeiten von Corona bietet das Einstiegssemester startING unterschiedliche Formate, die eine umfassende Studienfachorientierung und einen entzerrten Studieneinstieg ermöglichen. „Die didaktische Vielfalt konnten wir vollständig ins digitale Studium übertragen: Online-Vorlesungen, Webinare, Video-Rundgänge durch die Fakultäten, Online-Exkursionen, virtuelle Laborversuche und vieles mehr“, freut sich Manuela Moll, Koordinatorin des Einstiegssemesters startING.

Im Einstiegssemester startING gibt es in den Bausteinen Orientierung, Qualifizierung und Befähigung insgesamt sieben Module. Alle Lehrveranstaltungen dieser Module werden aktuell online in verschiedenen Formaten angeboten.

„Dank der Unterstützung aus den beteiligten Fakultäten ist es gelungen, auch im aktuellen Sommersemester einen umfassenden Einblick in die Folgestudiengänge zu ermöglichen“, so Moll. Alle wesentlichen Orientierungsangebote können online angeboten werden. Nach startING stehen den Studierenden 18 Ingenieur- und Informatikstudiengänge offen. „Natürlich fehlt das reale Kennenlernen von Personen, Kommilitonen, Räumen und Ausstattung“, so die Koordinatorin. Eine Vernetzung der Studierenden untereinander findet dennoch statt – meist über Online- und Messagingdienste. Darüber hinaus bietet das Studienangebot virtuelle Gelegenheiten, sich mit Profis



Online-Exkursion zur Firma VEGA in Schiltach.

Foto: Hochschule

aus der Berufspraxis sowie mit Studierenden höherer Semester auszutauschen. Auch vom heimischen Schreibtisch kann man in verschiedene Vorlesungen der Hochschule Offenburg und, falls man sich für einen Studiengang plus Pädagogik interessiert, der PH Freiburg reinschnuppern, um einen Eindruck zu bekommen, welche Inhalte einen im Folgestudium erwarten.

Nach Pfingsten wird es in startING einige wenige Präsenzveranstaltungen geben. Das gilt insbesondere für die Labormittage im Rahmen des Einstiegssemesters. Hier erfordern manche Versuchsanordnungen den Einsatz von Geräten, deren Funktion sich nicht digital simulieren lässt. Dies geschieht in Kleingruppen und unter besonderen Schutzmaßnahmen.

Trotz Corona werden Studien- und Prüfungsleistungen abgelegt. „Wer startING erfolgreich absolviert, dem garantiert

die Hochschule Offenburg einen Studienplatz in einem Technik-Studiengang seiner Wahl“, sagt Moll. Die in den Vorlesungen erworbenen Credits können im Folgestudium angerechnet werden. Dadurch entzerrt sich der zeitliche Einstieg ins Fachstudium, die Aussicht auf Studienerfolg wird nachweislich erhöht.

Der letzte Semesterbeginn war eine Herausforderung für das startING-Team, da binnen weniger Wochen Lehrveranstaltungen teils umkonzipiert werden mussten, um sie über eine Web-Konferenz-Plattform live anbieten zu können. „Mit diesen Erfahrungen sehen wir uns gut vorbereitet, auch im Wintersemester – online oder offline – wieder ein attraktives Studienangebot im Einstiegssemester startING anbieten zu können, das Studienanfänger hilft, den für sie passenden Studiengang zu finden“, sagt Moll.

Campus persönlich
Student Florian Schwehr
über Corona-Isolation...Wie wird aus der Lange-
weile ein Film?

Zu Semesterbeginn waren die Restriktionen groß, es gab noch wenig Onlinevorlesungen. Von Prof. Curticapean bekamen wir die Hausaufgabe, zu Hause Fotos zu machen. Also dachte ich mir, ich drehe darüber einen Film mit fünf kreativen Foto-Ideen für daheim.

...Aber Sie studieren we-
der Film noch Fotografie:

Beides ist seit der Schulzeit mein Hobby, ich habe auch schon Preise errungen. Zudem reizt mich die Herausforderung: Ich zeige, wie aus Alltagsgegenständen interessante Motive entstehen.

...Wie lange hat das ge-
dauert?

Der Dreh einen Tag, die Bearbeitung sicherlich 15 Stunden, ich habe ja alles selbst gemacht. Her-

ausgekommen sind 1:50 Minuten Clip. Der ist jetzt auf meinem Youtube-Kanal »flowryan« das bestgekllickte Video.

...Was war am Schwierig-
sten?

Fangen wir so an: Am leichtesten war das Spiegelbild am Flügel, dann das Obst, das ins Wasser fällt. Das muss man oft wiederholen, um den richtigen Effekt zu bekommen. Knifflig sind der geteilte Apfel und der Tischtennisball, der zum Mond wird.

...Kann man es nachma-
chen?

Klar, dafür habe ich sogar extra ein Tutorial gedreht.

Florian Schwehr (21) aus Freiburg studiert im 2. Semester Medientechnik und Wirtschaft Plus an der Hochschule Offenburg. Er fotografiert und filmt gerne, spielt Klavier und Cello oder macht Fitness.

KONTAKT

Jens Sikeler (js)
Joerdis Damrath

Mail: jens.sikeler@reiff.de
Telefon: 07 81 / 205 362
Mail: joerdis.damrath@hs-offenburg.de

PUNKTUM

Kinderuni findet
online statt

Pünktlich zur Sommerferienzeit präsentiert die Hochschule Offenburg am Sonntag, 21. Juni, 18 Uhr, eine neue Ausgabe der Kinder-Uni. Diese findet online statt, sodass alle Interessierten teilnehmen können. Bei der „Fête de la Physique“ geht es online auf eine Reise durch Raum und Zeit. Die Mitreisenden erkunden von zuhause aus die Ufer des kosmischen Ozeans. Sie legen einen Stopp in Silicon Valley ein und nehmen einen prominenten Gast mit an Bord... Chefpilot ist Professor Dan Curticapean, der für eine interessante Reise sorgt.

Die Online-Kinder-Uni wird live über den Youtube-Kanal der Hochschule Offenburg gestreamt: <https://schule.hs-offenburg.de/kinder-uni-online/>. Es gibt eine Erinnerungsfunktion für den Termin. Zudem sind viele Infos und eine Bastelanleitung mit Video für ein Spektrometer zu finden, das man während der Reise gebrauchen kann!

Am Montag, 22. Juni, 18 bis 20 Uhr, bietet das Schülerforschungszentrum Xenoplex aus Gengenbach eine Fortsetzung an. Es stellt seine Robotik-Projekte und den Robotik-Online-Wettbewerb vor.